Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

08.11.2026

Sächsischer Gründerpreis startet ins Wettbewerbsjahr 2027 – Bewerbungen sind bis 17. Februar möglich

Newcomer, Start-up und Scale-up des Jahres gesucht | Wirtschaftsminister Panter: »Zeigen Sie uns, was in Sachsen steckt!«

Das sächsische Wirtschaftsministerium (SMWA) wird auch im Jahr 2027 innovative Geschäftsideen und erfolgreiche Gründungskonzepte mit dem **Sächsischen Gründerpreis** prämieren. Gesucht werden Vorhaben, die bereits am Markt umgesetzt sind oder noch realisiert werden. Das Online-Bewerbungsportal ist ab sofort bis zum **17. Februar 2027** geöffnet. Neben Preisgeldern profitieren die Teilnehmenden von hoher öffentlicher Sichtbarkeit sowie einem Netzwerk mit mehr als 12.000 Kontakten aus den Bereichen Gründung, Unternehmen, Wissenschaft, Kapital und Politik. Der Wettbewerb wird von **futureSAX, der Innovationsplattform des Freistaates Sachsen**, im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz durchgeführt.

Sachsens Wirtschaftsminister **Dirk Panter**: »Sachsen ist ein Land voller Ideen und Menschen, die den Mut haben, daraus etwas zu machen. Unsere starke Forschungslandschaft, unsere industrielle Tradition und unsere innovativen Unternehmen bieten beste Voraussetzungen, um aus guten Ideen erfolgreiche Geschäftsmodelle zu entwickeln. Genau diesen Gründergeist wollen wir weiter stärken. Denn wer heute ein Unternehmen gründet, schafft die Grundlage für die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze von morgen. Der Sächsische Gründerpreis zeigt, wie viel Innovationskraft und unternehmerisches Potenzial in unserem Freistaat stecken. Dabei geht es nicht allein um die Auszeichnung: Der Wettbewerb schafft Aufmerksamkeit, eröffnet wertvolle Kontakte sowie Expertenfeedback und unterstützt so junge Unternehmen auf ihrem Weg von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Wachstum. Ich möchte alle Gründerinnen und Gründer ermutigen, ihre Ideen und Geschäftsmodelle einzureichen. Egal ob als Newcomer, Start-up oder Scale-up, zeigen Sie uns, was in Sachsen steckt!«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf der Webseite von futureSAX ist das Bewerbungsportal ab sofort bis zum 17. Februar 2027 geöffnet. Der Sächsische Gründerpreis wird in den folgenden Kategorien vergeben:

- Newcomer des Jahres für Unternehmen und Teams, deren Gründung 2026 erfolgt oder bis Ende 2027 geplant ist
- Start-up des Jahres für Unternehmen, deren Gründung zwischen 2017 und 2025 erfolgt ist
- Scale-up des Jahres für Start-ups mit o.g. Gründungsjahren mit besonders starkem Wachstum. (Das bedeutet: im Jahr 2024 mindestens 10 Beschäftigte und über einen Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Jahren ein durchschnittliches jährliches Wachstum von mehr als 10% gemessen an der Beschäftigtenzahl oder am Umsatz.)

Im Rahmen des Wettbewerbes wird zudem der Sonderpreis NextGen vergeben. Dieser richtet sich an Teams und Gründungen, deren Gründungsmitglieder zum Bewerbungszeitpunkt nicht älter als 21 Jahre sind.

Susanne Stump, Geschäftsführerin von futureSAX, ergänzt: »In den vergangenen Jahren steckte in vielen Bewerbungen für den Sächsischen Gründerpreis eine Idee, die das Potenzial hat, Märkte zu verändern, Prozesse neu zu denken oder gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen. Genau diese Innovationen und die Menschen dahinter suchen wir auch im aktuellen Wettbewerb wieder. Der Sächsische Gründerpreis bringt sie auf die Bühne, vernetzt sie mit relevanten Akteuren und macht sichtbar, was in Sachsen entsteht. Ich freue mich schon jetzt auf die Vielfalt der Einreichungen und darauf, im kommenden Jahr die nächste Generation erfolgreicher sächsischer Unternehmen auf der Sächsischen Innovationskonferenz präsentieren zu dürfen.«

Ablauf und Teilnahmebedingungen:

Über das onlinebasierte Bewerbungsverfahren können sich Einzelpersonen, Gründungsteams und junge Unternehmen mit bestehendem oder zukünftigem Sitz in Sachsen unter https://www.futuresax.de/gruenden/saechsischer-staatspreis-fuer-gruenden-2027/ bewerben. Eine unabhängige Jury bewertet die Einreichungen anhand einer Punkteskala. Die punktbesten drei Einreichungen je Kategorie werden für den Sächsischen Gründerpreis nominiert. Sie präsentieren ihre Konzepte in einer zweiten Wertungsrunde vor einem Fachgremium unter Vorsitz des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz, das schließlich die Preistragenden festlegt. Die Prämierung erfolgt auf der Sächsischen Innovationskonferenz am 5. Juni 2027 in Leipzig.

Links:

Sächsischer Gründerpreis 2027